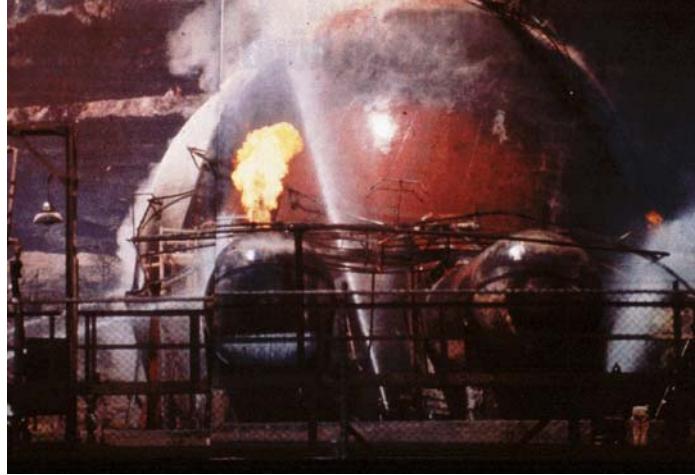


Wie können sie den “Beacon” nutzen?

Februar 2008



Gute Anlagensicherheits-Kultur muss aufrechterhalten werden. Ein wichtiger Aspekt ist die „Pflege des Gespürs für die eigene Verwundbarkeit“. Mit anderen Worten...: Wir müssen uns ständig der Gefahren durch unsere Verfahren und Stoffe bewusst sein. Ein Ergebnis eines guten Anlagensicherheits-Managements ist weniger Ereignisse zu haben. Dies kann zu Selbstzufriedenheit führen. Wir vergessen, warum wir viele Dinge im Bereich Anlagensicherheit tun, die Ereignisse verhindern oder reduzieren. Also..., es ist wichtig, Quellen wie den „Beacon“ zu nutzen. Dies, um uns daran zu erinnern wie bedeutend es ist sich ernsthaft um Anlagensicherheit kümmern. Dazu gehört die Durchführung von Sicherheitsbetrachtungen durch erfahrene Leute, gute Betriebsanweisungen, guter technischer Zustand und Verfügbarkeit unserer Anlagen, einwandfreies Änderungs-Management, gut vorbereitetes Notfallmanagement, aufschlussreiche Unfall-Untersuchungen, qualitativ hochwertige Audits, und vieles andere mehr. Alle Ereignisse in den „Beacons“ zeigen Fehler in mindestens einem der oben genannten Systeme auf.

Wussten sie...?

- Fast alle Ereignisse haben mehrere Ursachen. Einige führen zu „Beinahe-Ereignissen“ d.h. es ist zwar nicht wirklich etwas passiert, es hätte aber passieren können.
- Fast jeden Monat empfängt die „Beacon“ Redaktion Nachrichten darüber, das andere aus Ereignissen im „Beacon“ noch mehr als hier beschrieben lernen konnten.
- Wir haben wenig Platz im „Beacon“. Wir müssen uns auf die wesentlichen Lernpunkte aus Ereignissen konzentrieren. Es gibt aber immer noch weitere Lernpunkte!.
- Wenn die Ereignisberichte öffentlich verfügbar sind kennzeichnen wir dies im Beacon bzw. im Begleitschreiben.

Was können sie tun...?

- Gut! – veröffentlichen sie den „Beacon“ dort, wo alle ihn sehen und lesen können z.B. schwarzes Brett, Pausenräume, Messwarten, am Werktor.
- Besser! – nutzen sie den „Beacon“ für Sicherheits-Gespräche.
- Noch besser! – Erarbeiten sie Informationen, die das Thema des „Beacons“ mit ihrer eigenen Anlage verbinden z.B. vergleichbare Ereignisse oder Beinahe-Ereignisse in ihrer Firma. Besprechen sie diese mit ihren Mitarbeitern und Kollegen.
- Am Besten! – Das Management diskutiert mit den Mitarbeitern und bittet, weitere Lernpunkte neben denen aus dem „Beacon“ zu erarbeiten. Es bittet Anlagensicherheits-Ausschüsse den „Beacon“ bei der Arbeit zu nutzen.

Lernen sie aus den Erfahrungen Anderer!